

## **Ausbildung im öffentlichen Dienst - ein Projekt der DBW**

Der Geschäftsführer (GF) hat über das Internetprojekt des DBW „dienstleistungsberufe.de & beamtenberufe.de“ in der Vorstandssitzung am 24.4.2009 berichtet. In einer sich anschließenden Diskussion hat der Vorstand beschlossen, für die Darstellung im Internet eine andere Domain zu nutzen. Hierfür wurden zwei Domains vorgeschlagen („ausbildung-im-oeffentlichen-dienst.de“ und „berufe-im-oeffentlichen-dienst.de“). Nach Auffassung des Vorstandes wären beide Domains grundsätzlich besser geeignet sind, das Projekt des DBW in den kommenden Jahren nach vorne zu bringen. Der GF wurde gebeten, die Vorschläge zu prüfen und ggf. umzusetzen.

Im Nachgang zur Sitzung hat der GF für den DBW beide o. a. Domains gekauft. Nach Abwägung mehrerer Punkte - aber vor allem der Erfolgchancen für das Gesamtprojekt „Ausbildung im öffentlichen Dienst“ - präferierte der GF die mit der Projektbezeichnung identische Domainname „ausbildung-im-oeffentlichen-dienst.de“.

Im nicht-öffentlichen Teil der Hauptversammlung informierte der GF im Rahmen des Berichts des Vorstandes auch die Mitgliedseinrichtungen über Ziele und Chancen des Projekts „Ausbildung im öffentlichen Dienst“ (siehe Folienvortrag).

Die Domain „ausbildung-im-oeffentlichen-dienst.de“ ist seit 8.7.2009 auf „dienstleistungsberufe.de“ geroutet. Erfolgt der Einstieg des Users unter dieser Domain, verbleibt er bei allen weiteren besuchten Seiten dieses Auftritts bei diesem Domainpfad.

Die Internetagentur Tuareg könnte alle Inhalte von „dienstleistungsberufe.de“ für „ausbildung-im-oeffentlichen-dienst.de“ übernehmen, u. a. die Rubriken „TIPPs, INFOS, Arbeitgeber und Berufsbilder“ (Kosten 2.430 Euro).

### **Kooperationspartner des Projekts**

Als Partner für das Projekt schlägt der GF des DBW die HUK-COBURG vor, die sich bereits im Jahr 2008 finanziell engagiert und dem DBW 10.000 Euro (brutto) zur Verfügung gestellt hat. Diese Fördersumme wurde für den redaktionellen Ausbau von Themen und der Qualifizierung von Inhalten verwendet. Beispielsweise wurden die 1.000 größten Stadt- und Gemeindeverwaltungen mit einer eigenen Seite eingerichtet.

Die HUK-COBURG soll das Projekt des DBW daher auch die nächsten beiden Jahre begleiten. Im Gegenzug erklärt sich die HUK-COBURG bereit, das Projekt von 1. Juli 2009 bis 30. Juni 2011 finanziell zu fördern und dem DBW insgesamt XX.XXX Euro (brutto) zur Verfügung zu stellen. Dieser Förderbetrag soll in vier gleichen Teilen - zum 1.9.2009, zum 1.3.2010, zum 1.9.2010 und zum 1.3.2011 - an den DBW gezahlt werden.

Der DBW sichert der HUK-COBURG für die Zeit bis 30.6.2011 zu, das Projekt „Ausbildung im öffentlichen Dienst“ zu begleiten. Dies gilt für sämtliche Maßnahmen, die der DBW zu diesem Projekt federführend durchführt, beispielsweise für Veranstaltungen zu diesem Themenfeld.

### **Vorschlag einer Fachkonferenz (Frühjahr 2010)**

- mit allen Beteiligten (Verantwortliche von Aus- und Fortbildung bei Bundes- und Landesministerien sowie Behörden des Bundes, der Länder und Kommunen, Mitglieder von

Personalräten und Jugendvertretungen, Vertreter von Gewerkschaften des DGB und dbb beamtenbund und tarifunion)

- Veranstaltungsort: FH für öffentliche Verwaltung

### **Internetauftritt**

Insbesondere kann die HUK-COBURG auf der projektbegleitenden Website unter „ausbildung-im-oeffentlichen-dienst.de“ einen Banner schalten (im Kopftitel oder rechts neben der Website). Daneben kann die HUK-COBURG einen Textlink liefern, der grundsätzlich auf allen Seiten des Internetauftritts eingebunden wird. Nicht einzubinden ist der Textlink auf den Seiten, die über die Aufgaben des DBW und seiner Mitgliedseinrichtungen informieren. Ebenso unterbleibt die Einbindung von Textlink und Banner auf den Seiten, die der DBW den Gewerkschaften und wirtschaftlichen Mitgliedseinrichtungen zur eigenen Nutzung anbietet.

### **Weitere Nutzung des Projekts**

Auf Google AdSense wird bei diesem Auftritt aus politischen Gründen verzichtet. Der Internetauftritt wird für Zwecke des DBW genutzt, beispielsweise wird ein Banner des DBW eingebunden (im Kopftitel oder rechts neben der Website). Der Banner soll mit einem Link zu „selbsthilfeeinrichtungen.de“ und dort zum allgemeinen Anfrageformular aller Mitgliedseinrichtungen führen.

### **Ziele des Projekts**

Interessierte, Bewerberinnen/Bewerber und Berufseinsteiger sollen sachlich zu Berufen und zur Berufsausbildung im öffentlichen Dienst informiert werden.

Den Bekanntheitsgrad des DBW und seiner Mitgliedseinrichtungen stärken

Auf die Vorteile und Angebote der Selbsthilfeeinrichtungen im DBW aufmerksam machen

### **Unterstützer des Projekts**

- a) Behörden und öffentlich-rechtliche Einrichtungen  
Jede Einrichtung kann eine Seite in diesem Internetportal nutzen mit Selbstdarstellung und den Ausbildungsplatzangeboten für Neueinstellungen
- b) Gewerkschaften  
DGB und dbb beamtenbund und tarifunion sowie die in diesen Dachverbänden zusammengeschlossenen Gewerkschaften, u.a. DStG, GdP  
Jugendorganisationen (DGB-Jugend, dbb-jugend)
- c)

## **Was passiert mit den bisherigen Internetauftritten**

### **dienstleistungsberufe.de**

#### **Inhalt:**

Der Internetauftritt ist in den Rubriken „TIPPs, INFOs, Arbeitgeber und Berufsbilder“ gut gefüllt und hat bereits jetzt gute Besucherzahlen (mit steigender Tendenz).

#### **Werbung:**

Google AdSense bleibt bei diesem Auftritt eingebunden

HUK-COBURG (???)

Banner zu „selbsthilfeeinrichtungen.de“ (und dort zum allgemeinen Anfrageformular aller Mitgliedseinrichtungen)

#### **Kosten:**

derzeit keine

### **beamtenberufe.de**

#### **Inhalt:**

Der Internetauftritt ist inhaltlich noch nicht gefüllt. Grundsätzlich können alle Inhalte von dienstleistungsberufe.de für beamtenberufe.de genutzt und übernommen werden, u. a. die gesamten Inhalte der Rubriken „TIPPs, INFOs, Arbeitgeber und Berufsbilder“.

#### **Werbung:**

Banner zu „selbsthilfeeinrichtungen.de“ (und dort zum allgemeinen Anfrageformular aller Mitgliedseinrichtungen)

Google AdSense (könnte eingebunden werden)

HUK-COBURG (könnte vorgesehen werden)

#### **Kosten:**

technische Anpassungen müssen vorgenommen werden, bevor der Auftritt eigenständig weiterlaufen kann (KVA über 2.430 Euro von Tuareg liegt vor)